

**Fachspezifische Ordnung für das
Ein-Fach-Bachelorstudium
Betriebswirtschaftslehre an der
Universität Potsdam**

Vom 13. November 2013

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 18 Abs. 1 und 2, 21 Abs. 2 und Abs. 5 S. 2 sowie 62 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08 S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Februar 2013 (GVBl. I/13, Nr. 11), in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl. II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 27. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 4/2013 S. 116) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt berichtigt am 3. Juni 2013 (AmBek. UP Nr. 6/2013 S. 274), am 13. November 2013 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art des Studiums
- § 3 Dauer des Studiums
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Inhalt des Bachelorstudiums
- § 7 Schlüsselkompetenzen
- § 8 Bachelorarbeit
- § 9 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 10 Auslandsaufenthalt
- § 11 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Empfohlene Studienverlaufspläne

Anlage 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Ordnung gilt für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht-lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Art des Studiums

Das Studium im Ein-Fach-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Orientierung und Basiswissen	54 LP
Fachnahe Methoden	18 LP
Kompetenzen benachbarter Disziplinen	36 LP
Vertiefung	30 LP
Schlüsselkompetenzen	30 LP
Bachelorarbeit	12 LP
Summe	180 LP

§ 3 Dauer des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit des Ein-Fach-Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre beträgt im Vollzeitstudium sechs Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit.

(2) Der Ein-Fach-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Absolventinnen und Absolventen des Ein-Fach-Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre verfügen über ein breites fachliches Fundament sowie die Fähigkeit, unternehmerisch zu denken. Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Problemstellungen unter Rückgriff auf einschlägige Modelle, Methoden und Theorien analytisch zu durchdringen und wissenschaftlich fundierte Lösungen zu entwickeln. Die Studierenden erhalten umfassende Einblicke in die verschiedenen Teilge-

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 28. Februar 2014.

biere der Betriebswirtschaftslehre, werden mit den Abläufen und Herausforderungen privatwirtschaftlicher als auch öffentlicher Organisationen vertraut gemacht und erwerben profunde Kenntnisse in relevanten Nachbardisziplinen. Sie können in übergeordneten Zusammenhängen denken, Probleme der betrieblichen Praxis multiperspektivisch beleuchten und sachgerechte sowie verantwortungsvolle Entscheidungen treffen. Neben vertieften Fach- und Methodenkenntnissen verfügen die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums über Soft Skills. Sie haben die Fähigkeit, selbstständig, strukturiert und lösungsorientiert zu arbeiten, effektiv zu kommunizieren und Wissen eigenständig zu vertiefen.

(2) Das Studium vermittelt darüber hinaus die Befähigung, zu einer verantwortungsvollen Führung von Unternehmen einen entschiedenen Beitrag zu leisten. Dazu gehört Wissen über die marktorientierte Unternehmensführung, die Aufbau- und Ablauforganisation, eingesetzte Informationssysteme, Führung und Personal ebenso wie die betriebswirtschaftliche Betrachtung des Unternehmenserfolgs und von Investitionen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für die Aufnahme eines wissenschaftlichen Masterstudiums der Betriebswirtschaftslehre oder eines angrenzenden Faches.

§ 5 Abschlussgrad

Bei Vorliegen der nach dieser Ordnung erforderlichen Leistungsnachweise verleiht die Universität Potsdam durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät den Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“.

§ 6 Inhalt des Bachelorstudiums

(1) Im Ein-Fach-Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre sind die folgenden Module zu belegen:

A) Orientierung und Basiswissen (54 LP)	
Pflichtmodule (54 LP)	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Buchführung	6 LP
Einführung in Organisation, Führung und Personal	6 LP
Einführung in das Marketing	6 LP
Jahresabschluss	6 LP
Unternehmerisches Denken und Gründung	6 LP
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6 LP
Investition	6 LP
Finanzierung	6 LP

B) Fachnahe Methoden (18 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6 LP
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6 LP
Wahlpflichtmodul (6 LP) Es ist ein Modul zu wählen.	
Statistik	6 LP
Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6 LP
C) Kompetenzen benachbarter Disziplinen (36 LP)	
<i>Volkswirtschaftslehre und Recht der Wirtschaft</i>	
Pflichtmodule (24 LP)	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6 LP
Mikroökonomik 1	6 LP
Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts	6 LP
Privatrecht II	6 LP
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Module im Umfang von 12 LP zu wählen.	
Mikroökonomik 2	6 LP
Makroökonomik 1	6 LP
Empirische Wirtschaftsforschung	6 LP
Privatrecht III	6 LP
Öffentliches Recht I und II	6 LP
Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis	6 LP
D) Vertiefung (30 LP)	
Wahlpflichtmodule (30 LP)	
Es sind fünf Module zu wählen.	
Organisationsmanagement	6 LP
Personalmanagement	6 LP
Marketing Management I	6 LP
Marketing Management II	6 LP
Controlling	6 LP
Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor	6 LP
Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	6 LP
Steuern	6 LP
Nachhaltiges Innovationsmanagement	6 LP
Unternehmensgründung	6 LP
Public Management 1	6 LP
Public Management 2	6 LP
Bankmanagement	6 LP
Finanzmanagement	6 LP
Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung	6 LP
Geschäftsprozessmanagement	6 LP
Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie	6 LP
Empirische Wirtschaftsforschung	6 LP
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)	
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	
Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Bachelorprojekt	6 LP
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)	

Wahlpflichtmodule (18 LP)	
Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 18 LP zu belegen. Empfohlen werden ein mehrwöchiges Berufspraktikum oder die Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz (Fremdsprache I, Fremdsprache II).	
F) Bachelorarbeit (12 LP)	
Bachelorarbeit	12 LP
Insgesamt	180 LP

(2) Ein einmal erfolgreich abgeschlossenes Modul kann nicht erneut belegt werden.

(3) Lehrveranstaltungen, die in mehreren Modulen aufgeführt werden, können nur einmal belegt werden.

(4) Das Modul Empirische Wirtschaftsforschung kann nur einmal entweder im Bereich C oder im Bereich D belegt werden.

(5) Auf Antrag beim Prüfungsausschuss können bis zu 12 LP nach Wahl der/des Studierenden auch aus Modulen anderer an der Universität Potsdam zugelassenen Bachelorfächern alternativ zu Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich D (siehe § 6 Abs. 1) belegt werden. Diese sollen in einem sinnvollen Zusammenhang zu den Zielen des Studiums stehen.

(6) Bei Prüfungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung stehen, setzt die Wiederholungsprüfung eine nochmalige Belegung und Teilnahme an der dazugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

§ 7 Schlüsselkompetenzen

(1) In allen Bachelorstudiengängen ist der Erwerb von Schlüsselkompetenzen in einem Umfang von 30 Leistungspunkten verpflichtend.

(2) Die zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen umfassen:

- akademische Grundkompetenzen im Umfang von 12 LP und
- berufsfeldspezifische Kompetenzen im Umfang von 18 LP (individuelles Studiumplus).

(3) Akademische Grundkompetenzen werden fachintegrativ in folgenden Modulen vermittelt:

- Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre (inkl. Selbstreflexion und Planung) (6 LP),
- Bachelorprojekt (6 LP).

(4) In Abhängigkeit vom individuellen Kenntnisstand, den erworbenen Fähigkeiten und den beruflichen Zielen wird das Belegen folgender Studi-

umplus-Module (berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen) empfohlen:

- ein mehrwöchiges Berufspraktikum (6 bis 12 LP),
- Fremdsprachen I und ggf. Fremdsprachen II (insbesondere der Erwerb von Englischkenntnissen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bzw. auf dem Niveau von UNiCert III (6 bis 12 LP)).

§ 8 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mind. 120 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit. Bei Verzögerungen im Leistungserfassungsprozess der Hochschule genügt es, wenn die oder der Studierende neben dem Erwerb von 90 Leistungspunkten Anmeldungen zu Prüfungsleistungen nach § 9 Abs. 4 bzw. Abs. 5 BAMA-O im Umfang von weiteren 30 Leistungspunkten nachweist.

(2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 LP. Eine Disputation ist nicht vorgesehen. Der Umfang der Arbeit soll 30 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten. Im Übrigen gilt § 26 BAMA-O.

§ 9 Besondere Prüfungsbestimmungen

Studierende des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre können maximal zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch nehmen. Im Übrigen gilt § 13 BAMA-O.

§ 10 Auslandsaufenthalt

Den Studierenden wird empfohlen, im 5. Semester einen Studienaufenthalt von mindestens einem Semester im fremdsprachigen Ausland zu absolvieren. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 11 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Die Ordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 28. Januar 2009 (AmBek. UP Nr. 11/2009 S. 371) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach der Veröffentlichung dieser Ordnung außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein. Studierende, die bis zum Zeitpunkt des Außerkrafttretens der Ordnung ihr Studium

nicht abgeschlossen haben, verlieren ihren Prüfungsanspruch.

(3) Studierenden, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung in den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (fachspezifische Ordnung vom 28. Januar 2009, AmBek. UP Nr. 11/2009 S. 371) immatrikuliert wurden, können innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Ordnung auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dahin erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen.

Anlage 1: Exemplarische Studienverlaufspläne

Variante I (ohne Auslandssemester)

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. Wi- Se	2. So- Se	3. Wi- Se	4. So- Se	5. Wi- Se	6. So- Se	
A) Orientierung und Basiswissen (54 LP)								
Pflichtmodule (54 LP)								
B.BM.BWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.BM.BWL120	Buchführung	6						6
B.BM.BWL200	Einführung in Organisation, Führung und Personal		6					6
B.BM.BWL300	Einführung in das Marketing			6				6
B.BM.BWL400	Jahresabschluss		6					6
B.BM.BWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung				6			6
B.BM.BWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		6					6
B.BM.BWL710	Investition				6			6
B.BM.BWL720	Finanzierung				6			6
B) Fachnahe Methoden (18 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
B.BM.BWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik			6				6
B.BM.MAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
Wahlpflichtmodul (6 LP) Es ist ein Modul zu wählen.								
B.BM.VWL410	Statistik		<6>					6
B.BM.SOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung*			<6>				6
C) Kompetenzen benachbarter Disziplinen (36 LP) – Volkswirtschaftslehre und Recht der Wirtschaft								
Pflichtmodule (24 LP)								
B.BM.VWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
B.BM.VWL210	Mikroökonomik 1			6				6
B.BM.RDW210	Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts			6				6
B.BM.RDW220	Privatrecht II				6			6
Wahlpflichtmodule (12 LP). Es sind zwei Module zu wählen.								
B.BM.VWL220	Mikroökonomik 2				<6>			<6>
B.BM.VWL310	Makroökonomik 1				<6>			<6>
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung**			<6>		<6>		<6>
B.BM.RDW230	Privatrecht III					<6>		<6>
B.BM.RDW300	Öffentliches Recht I und II			<6>				<6>
B.BM.RDW400	Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis					<6>		<6>
Zwischensumme LP		24	24	24	30	6	0	108

* Das Modul „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ wird in jedem Wintersemester angeboten und kann alternativ zum Modul „Statistik“ belegt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass bei Wahl des Moduls „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ eine Anpassung des Studienverlaufsplans erforderlich ist.

** Das Modul „Empirische Wirtschaftsforschung“ kann nur einmal entweder im Bereich C oder im Bereich D belegt werden. Sofern Studierende das Modul absolvieren möchten, wird ihnen dringend empfohlen, vorab genau zu prüfen, in welchem der beiden Wahlpflichtbereiche die Belegung des Moduls erfolgen soll. Ein späterer Wechsel ist nicht möglich.

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. Wi- Se	2. So- Se	3. Wi- Se	4. So- Se	5. Wi- Se	6. So- Se	
D) Vertiefung (30 LP)								
Wahlpflichtmodule (30 LP) Es sind fünf Module zu wählen.								
B.VM.BWL210	Organisationsmanagement						<6>	6
B.VM.BWL220	Personalmanagement					<6>		6
B.VM.BWL310	Marketing Management I					<6>		6
B.VM.BWL320	Marketing Management II						<6>	6
B.VM.BWL410	Controlling						<6>	6
B.VM.BWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor						<6>	6
B.VM.BWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung					<6>		6
B.VM.BWL440	Steuern					<6>		6
B.VM.BWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement					<6>		6
B.VM.BWL520	Unternehmensgründung					<6>		6
B.VM.BWL610	Public Management 1						<6>	6
B.VM.BWL620	Public Management 2					<6>		6
B.VM.BWL710	Bankmanagement						<6>	6
B.VM.BWL720	Finanzmanagement					<6>		6
B.VM.BWL810	Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung					<6>		6
B.VM.BWL820	Geschäftsprozessmanagement					<6>		6
B.VM.BWL900	Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie						<6>	6
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung**					<6>		<6>
<i>Verteilung LP</i>						18	12	30
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
B.SK.BWL110	Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.SK.BWL120	Bachelorprojekt					6		6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Wahlpflichtmodule (18 LP)								
Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 18 LP zu belegen. Empfohlen werden ein mehrwöchiges Berufspraktikum oder die Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz (Fremdsprache I, Fremdsprache II).			6	6			6	18
F) Bachelorarbeit (12 LP)								
Bachelorarbeit							12	12
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

< > = Wahlpflichtmodule

Variante II: mit Auslandssemester

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP	
		1. Wi- Se	2. So- Se	3. Wi- Se	4. So- Se	5. Wi- Se	6. So- Se		
A) Orientierung und Basiswissen (54 LP)									
Pflichtmodule (54 LP)									
B.BM.BWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6	
B.BM.BWL120	Buchführung	6						6	
B.BM.BWL200	Einführung in Organisation, Führung und Personal		6					6	
B.BM.BWL300	Einführung in das Marketing			6				6	
B.BM.BWL400	Jahresabschluss		6					6	
B.BM.BWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung				6			6	
B.BM.BWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		6					6	
B.BM.BWL710	Investition				6			6	
B.BM.BWL720	Finanzierung				6			6	
B) Fachnahe Methoden (18 LP)									
Pflichtmodule (12 LP)									
B.BM.BWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik			6				6	
B.BM.MAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I	6						6	
Wahlpflichtmodul (6 LP) Es ist ein Modul zu wählen.									
B.BM.VWL410	Statistik		<6>					6	
B.BM.SOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung*			<6>				6	
C) Kompetenzen benachbarter Disziplinen (36 LP) – Volkswirtschaftslehre und Recht der Wirtschaft									
Pflichtmodule (24 LP)									
B.BM.VWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6	
B.BM.VWL210	Mikroökonomik I			6				6	
B.BM.RDW210	Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts			6				6	
B.BM.RDW220	Privatrecht II				6			6	
Wahlpflichtmodule (12 LP). Es sind zwei Module zu wählen.									
B.BM.VWL220	Mikroökonomik 2				<6>		<6>	<6>	
B.BM.VWL310	Makroökonomik I				<6>		<6>	<6>	
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung**			<6>				<6>	
B.BM.RDW230	Privatrecht III							<6>	
B.BM.RDW300	Öffentliches Recht I und II			<6>				<6>	
B.BM.RDW400	Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis			<6>				<6>	
Zwischensumme LP		24	24	30	30			0	108

* Das Modul „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ wird in jedem Wintersemester angeboten und kann alternativ zum Modul „Statistik“ belegt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass bei Wahl des Moduls „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ eine Anpassung des Studienverlaufsplans erforderlich ist.

** Das Modul „Empirische Wirtschaftsforschung“ kann nur einmal entweder im Bereich C oder im Bereich D belegt werden. Sofern Studierende das Modul absolvieren möchten, wird ihnen dringend empfohlen, vorab genau zu prüfen, in welchem der beiden Wahlpflichtbereiche die Belegung des Moduls erfolgen soll. Ein späterer Wechsel ist nicht möglich.

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. Wi- Se	2. So- Se	3. Wi- Se	4. So- Se	5. Wi- Se	6. So- Se	
D) Vertiefung (30 LP)								
Wahlpflichtmodule (30 LP) Es sind fünf Module zu wählen.								
B.VM.BWL210	Organisationsmanagement						<6>	6
B.VM.BWL220	Personalmanagement							6
B.VM.BWL310	Marketing Management I							6
B.VM.BWL320	Marketing Management II						<6>	6
B.VM.BWL410	Controlling						<6>	6
B.VM.BWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor						<6>	6
B.VM.BWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung							6
B.VM.BWL440	Steuern							6
B.VM.BWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement							6
B.VM.BWL520	Unternehmensgründung							6
B.VM.BWL610	Public Management 1						<6>	6
B.VM.BWL620	Public Management 2							6
B.VM.BWL710	Bankmanagement						<6>	6
B.VM.BWL720	Finanzmanagement							6
B.VM.BWL810	Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung							6
B.VM.BWL820	Geschäftsprozessmanagement							6
B.VM.BWL900	Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie						<6>	6
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung							<6>
<i>Verteilung LP</i>							12	30
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
B.SK.BWL110	Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.SK.BWL120	Bachelorprojekt						6	6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Wahlpflichtmodule (18 LP)								
Aus dem Angebot von Studiumplus ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu belegen.							6	6
Es sind Module im Umfang von 12 LP an einer Hochschule im Ausland zu erwerben.								12
F) Bachelorarbeit (12 LP)								
Bachelorarbeit							12	12
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

A
u
s
l
a
n
d
s
s
e
m
e
s
t
e
r

< > = Wahlpflichtmodule

Anlage 2: Modulkatalog

Orientierung und Basiswissen

Name des Moduls Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		Modul-Nr.: B.BM.BWL110		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - verstehen die begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, - können konstitutive Grundsatzentscheidungen thematisieren und betriebliche Funktionen erläutern, - sind in der Lage Aufbau, Funktionsbereiche und Wirkungsweisen eines Betriebs zu erläutern.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	1	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Buchführung		Modul-Nr.: B.BM.BWL120		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Behandelt werden die Abbildfunktion der Buchführung, die grundlegenden Modellregeln einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen von Buchführung und Inventar. Die Studierenden - kennen und verstehen das System der doppelten Buchführung, - können buchführungsrelevante Geschäftsvorfälle erkennen, analysieren und sachgerecht verbuchen, - sind in der Lage, im Modell „Buchführung“ zu denken und Zwecke und Grenzen betriebswirtschaftlicher Modelle kritisch zu reflektieren.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Tutorium	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Einführung in Organisation, Führung und Personal		B.BM.BWL200		6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die einschlägigen Fachbegriffe der Organisations- und Führungsforschung und können diese richtig anwenden, - verstehen die Bedeutung der Umwelt für den Erfolg und das Überleben einer Organisation, - sind in der Lage, formale Organisationsstrukturen sowie verschiedene Formen von Primärorganisationen zu beschreiben und Handlungsempfehlungen bezüglich der Gestaltung von Organisationsstrukturen zu erarbeiten, - sind in der Lage, organisationale Phänomene unter Rückgriff auf organisationstheoretische Ansätze zu beschreiben und zu analysieren, - kennen die zentralen Handlungsfelder des Personalmanagements (wie z.B. Personalbedarfsplanung, -beschaffung, -entwicklung, -einsatz, -freisetzung oder Personalcontrolling) und sind in der Lage, die Teilfunktionen des Personalmanagements in einem ganzheitlichen Zusammenhang zu betrachten, - können Wissen auf konkrete Praxissituationen übertragen und Konzepte des Personalmanagements anwenden, - sind mit dem Führungsbegriff sowie der historischen Entwicklung der Führungsforschung vertraut, - sind in der Lage, im Team konkrete Problemstellungen zu bearbeiten, eigenständig Lösungen zu entwickeln und die Ergebnisse im Plenum zu präsentieren und zu verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	keine	Keine	Keine	
Übung	2	1) Bearbeitung von Fallstudien im Team 2) Präsentation der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit im Plenum	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Einführung in das Marketing		Modul-Nr.: B.BM.BWL300		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - erkennen die Bedeutung einer marktorientierten Unternehmensführung. - sind mit den grundlegenden Bestandteilen einer Marketing-Konzeption vertraut, - sind in der Lage Marketing-Ziele, Marketing-Strategien, und Marketing-Instrumente anzuwenden, - verfügen über grundlegendes Fachwissen zu Begriffen, Konzepten, Methoden und Instrumenten des Marketing.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		150			
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung		2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften			

Name des Moduls Jahresabschluss		Modul-Nr.: B.BM.BWL400		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Behandelt werden die Funktion des Jahresabschlusses sowie die Anforderungen des HGB an die Gestaltung des Jahresabschlusses und Lageberichts einschließlich einer Einführung in die internationale Rechnungslegung. Die Studierenden - kennen und verstehen das Modell des Jahresabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen, - reflektieren die Interessenbedingtheit des Jahresabschlusses sowie die Schutz- und Regelungsfunktion des Gesetzgebers/ der Normsetzer kritisch, - sind in der Lage, Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen im Jahresabschluss für konkrete Sachverhalte unter Anwendung der einschlägigen Rechtsgrundlagen zu treffen, - können normgerechte Jahresabschlüsse nach handelsrechtlichen Vorschriften entwickeln.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*		2	Keine	Keine	Keine
Tutorium		2	Keine	Keine	Keine

Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls „Buchführung“ (B.BM.BWL120) wird dringend empfohlen!
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls Unternehmerisches Denken und Gründung		Modul-Nr.: B.BM.BWL500		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - verfügen über grundlegendes Fachwissen und Kenntnisse bekannter Konzepte von Unternehmertum und Gründung, - haben ein Verständnis für unternehmerisches Denken und Handeln im Geschäfts- und Alltagsleben entwickelt und können dies anwenden, - sind in der Lage eine Geschäftsmöglichkeit mit Hilfe verschiedener Methoden zu entwickeln und deren Grundzüge auf einem Ideenposter im Rahmen des Marktplatzes der Ideen darzustellen, - verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit), - sind in der Lage vorgegebene Themen zu bearbeiten und einem Fachpublikum zu präsentieren (Präsentationstechniken).			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	1) Bearbeitung von Aufgaben im Team 2) Präsentation der Gruppenarbeit	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		Modul-Nr.: B.BM.BWL600		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - sind in der Lage, Begriff, Ziele und Aufgaben des Controllings und der Kosten-Leistungsrechnung zu erläutern und zu verstehen, - sind in der Lage, die Koordinationsfunktionen des Controllings zu erklären und zu reflektieren, - verstehen die rechentechnischen Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung und können diese auf konkrete Sachverhalte anwenden, - sind in der Lage, betriebliche Entscheidungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung zu erklären und kritisch zu reflektieren.			

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Tutorium	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls Investition	Modul-Nr.: B.BM.BWL710	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - verfügen über Grundlagen im Bereich Investition, - kennen statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, - kennen Investitions- und Finanzierungsprogramme, - sind in der Lage grundlegende Investitionsrechnungen durchzuführen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	1	Keine	Keine	Keine
Übung	1	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Finanzierung	Modul-Nr.: B.BM.BWL720	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - verfügen über Grundlagen im Bereich Finanzierung, - kennen Ansätze des Cash Managements, die klassische Kapitalstrukturtheorie und Gegenthesen, - sind in der Lage Finanzierungslösungen zu strukturieren, - bewerten traditionelle und innovative Finanzierungsalternativen für Unternehmen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	1	Keine	Keine	Keine
Übung	1	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Fachnahe Methoden

Name des Moduls Einführung in die Wirtschaftsinformatik		Modul-Nr.: B.BM.BWL800		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - kennen und verstehen die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im Kontext der Betriebswirtschaft, die grundlegenden Konzepte und Techniken von Computer-Hardware und -Software sowie des Internets als wesentliches Medium in der Informationsgesellschaft, - sind in der Lage, Systeme der Realwelt in Datenmodelle zu abstrahieren und zu modellieren, eine Datenbank auf Basis eines Oracle-Datenbanksystems zu konzipieren und zu realisieren und die Bedeutung von Datenbanken in betrieblichen Anwendungssystemen zu reflektieren.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1		B.BM.MAT110		6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - werden mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Mengen, Funktionen, Kombinatorik, Zahlenfolgen und -reihen; elementare Finanzmathematik, Differentialrechnung, Einführung in die lineare Algebra, - sollen in der Lage sein, grundlegende mathematische Konzepte zu verstehen und zur Lösung praktischer Probleme, vornehmlich aus der Ökonomie, anzuwenden, - verfügen über das Basiswissen, um weiterführende mathematische Inhalte erarbeiten zu können.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung/Tutorium	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Institut für Mathematik			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung/Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Statistik		B.BM.VWL410		6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - erlernen grundlegende statistische Methoden und deren Anwendung in der BWL und VWL, - können nach diesem Kurs ökonomische Theorien und Fragestellungen statistisch analysieren und die Ergebnisse inhaltlich interpretieren, - besitzen ein methodisches Fundament für das weitere Studium, - beherrschen die Instrumente der deskriptiven und schließenden Statistik, - können neben Punkt- und Intervallschätzungen auch Hypothesentests verstehen und durchführen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von B.BM.MAT110 wird empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (VWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung		Modul-Nr.: B.BM.SOZ910		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Modelle und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung, - erwerben einen Einblick in die sozialwissenschaftliche Wissenschaftstheorie und Forschungslogik, - entwickeln ein grundlegendes Verständnis vom Zusammenhang zwischen Theorien und empirischer Forschung, - erwerben Kenntnisse zur Messtheorie, zu verschiedenen Skalierungsverfahren, zu Lage- und Streuungsmaßen, zur Stichprobentheorie und Inferenzstatistik sowie zur Zusammenhangsanalyse, - kennen die grundlegenden deskriptiv- und inferenzstatistischen Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheorie; Messen und Skalieren; Forschungsdesign; Stichprobenverfahren; quantitative Datenerhebungstechniken (standardisierte Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment) - Tabellen, Grafiken und Maßzahlen zur Beschreibung und zum Vergleich empirischer Verteilungen; lineare Einfachregression; Korrelation; Stichprobenverteilungen; Bias und Effizienz von Punktschätzern; Intervallschätzung; einfache Hypothesentests (Mittelwertvergleichstest, Chi-Quadrat-Test) 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		75			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (mit Übungen) (Datenanalyse I)	4	Keine	Keine	Keine	
Vorlesung* (Methoden der Datenerhebung)	2	Übungsaufgaben (5-10 Seiten)	Keine	Keine	
Tutorium	1	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Soziologie			

* Es wird dringend empfohlen, die Vorlesung „Methoden der Datenerhebung“ und das Tutorium im selben Semester zu belegen.

Name des Moduls Einführung in die Volkswirtschaftslehre		Modul-Nr.: B.BM.VWL110		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - erwerben einen Überblick über die vielfältigen wirtschaftlichen und sozialen Probleme, die Gegenstand der Volkswirtschaftslehre sind, - verschaffen sich einen Überblick über die fundamentalen Konzepte und Methoden der Volkswirtschaftslehre, - begreifen, dass es auf alle Fragen und Themen der Volkswirtschaftslehre unterschiedliche, bisweilen gegensätzliche Auffassungen gibt und sind in der Lage, die Themen und Methoden den verschiedenen Feldern der Volkswirtschaftslehre zuzuordnen, - begreifen die Volkswirtschaftslehre als Teil der Sozialwissenschaften und verstehen warum die Volkswirtschaftslehre ebenso wie die Rechtswissenschaft zu den Staatswissenschaften gerechnet wird.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (VWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Mikroökonomik 1		Modul-Nr.: B.BM.VWL210		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - sind in der Lage, das Handeln von Unternehmen zu verstehen, - sind in der Lage, das Verhalten von Haushalten zu verstehen, - beherrschen die Kalküle zur Optimierung von Zielgrößen, - kennen den Unterschied zwischen Mikro- und Makroökonomik.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (VWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts		Modul-Nr.: B.BM.RDW210		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul vermittelt die Grundprinzipien des Privatrechts, des systematischen Aufbaus des BGB und des methodischen Herangehens an die Lösung rechtlicher Probleme. Rechtssubjekte (natürliche und juristische Personen im Wirtschaftsleben) und Rechtsobjekte (Sachen, Rechte und andere Gegenstände) werden als wesentliche Bezugspunkte zivilrechtlicher Regelungen dargestellt. Hinzukommt das Sachenrecht (Eigentumserwerb an Mobilien und Immobilien, Eigentumsschutz, Besonderheiten des Grundstücksrechts) sowie das Kreditsicherungsrecht (insbes. Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Hypothek, Grundschuld).</p> <p>Das Modul führt in die Grundfertigkeiten im Umgang mit rechtlichen Problemen ein. Kenntnisse werden vermittelt, auf deren Basis ein Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Recht im Hinblick auf die juristischen Voraussetzungen und Wirkungen wirtschaftlichen Handelns entwickelt werden kann.</p> <p>Die Übung dient der Anwendung des erworbenen Wissens sowie dem Erwerb von Fallbearbeitungskompetenz insbesondere der Technik der Subsumtion.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		90			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	4	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Rechtswissenschaften (Lehrinheit Zivilrecht)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Privatrecht II		Modul-Nr.: B.BM.RDW220		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Rechtsgeschäftslehre. Darstellung des Vertrages als wesentliches Instrument zur Bündelung privatautonomes Handelns gleichberechtigter Rechtssubjekte.</p> <p>Weiterführend kommen das allgemeine und besondere Schuldrecht (allgemeine Rechtsgeschäftslehre, Umsatz-, Gebrauchsüberlassungs- und Tätigkeitsverträge) hinzu sowie der Vertragsschluss und die Vertragsrealisierung, die Ahndung von Vertragsverletzungen, die Behandlung von Dritten im Vertragsgeschehen. Auch das Verbraucherschutzrechte, Schadenersatzrecht, Verjährungsrecht wird erläutert.</p> <p>Das Modul erweitert die Kenntnis grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen ökonomischen Handelns.</p> <p>Die Übung dient der Anwendung des erworbenen Wissens sowie dem Erwerb von Fallbearbeitungskompetenz insbesondere der Technik der Subsumtion.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		90			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	4	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Privatrecht I.		
Anbietende Lehreinheit(en):		Rechtswissenschaften (Lehreinheit Zivilrecht)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Mikroökonomik 2		Modul-Nr.: B.BM.VWL220		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, zwischen partialanalytischen und totalanalytischen Ansätzen zu unterscheiden, - beherrschen die Formulierung und Lösung totalanalytischer Modelle, - sind in der Lage, die Marktergebnisse für homogene und heterogene Märkte bei unterschiedlichen Anbieterzahlen abzuleiten, - können zwischen einer positiven und normativen Ökonomik unterscheiden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss von Modul B.BM.VWL210 (Mikroökonomik 1) wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (VWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Makroökonomik 1		Modul-Nr.: B.BM.VWL310		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - werden mit dem Gegenstand der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht, - lernen die zentralen makroökonomischen Größen, wie z.B. Sozialprodukt, Konsum, Ersparnis, Investition und wichtige wirtschaftspolitische Zielgrößen wie Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation kennen, - lernen grundlegende makroökonomische Ansätze kennen, mit denen sich makroökonomische Größen erklären lassen. 			

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal im Jahr (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss von B.BM.MAT110 (Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1) wird empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Empirische Wirtschaftsforschung	Modul-Nr.: B.BM.VWL420	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung und haben eine Einführung in die Ökonometrie erhalten, - können eine empirische Analyse selbständig durchführen. Dies beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> - Thesen- und Modellbildung, - Datenerhebung, -auswertung und -darstellung, - Auswahl der Schätzmethode, - Interpretation der Ergebnisse; - können Schätzungen, Tests und Vorhersagen im einfachen und multiplen linearen Regressionsmodell berechnen und interpretieren, - sind mit Erweiterungen und Problemen des multiplen Regressionsmodells vertraut, - besitzen Grundkenntnisse der Statistiksoftware STATA. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten) <i>oder</i> Portfolioprfung (1 Klausur (60 Minuten) und 1 schriftliche Ausarbeitung (1-5 Seiten))			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss von B.BMVWL.410 (Statistik) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Privatrecht III		Modul-Nr.: B.BM.RDW230		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul dient der Vertiefung des erworbenen zivilrechtlichen Wissens unter Einbeziehung handels- und gesellschaftlicher Besonderheiten. Es wird das kaufmännische Unternehmen als Gegenstand des Handels- und Gesellschaftsrechts dargestellt, hierbei werden die Grundzüge des Handelsrechts (Grundprinzipien, Kaufmannseigenschaft von Unternehmen, Firmenrecht, Recht des Inhaberwechsels, Prokura und Handlungsvollmacht, Handelsgeschäfte) sowie des Gesellschaftsrechts (rechtliche Grundlagen der verschiedenen Personengesellschaften und juristischen Personen zum Zwecke der Ausübung gewerblicher und freiberuflicher Tätigkeit) vermittelt.</p> <p>Aufbauend auf die Module Privatrecht I und II steht im Kern des Moduls die Festigung von rechtsmethodischen Fertigkeiten betreffs einer sicheren Handhabung rechtlicher Regelungen (insbesondere des BGB und des HGB).</p> <p>Das Modul bietet eine anwendungsorientierten Vertiefung und Festigung des theoretischen Wissens und der erworbenen der Fallbearbeitungskompetenz.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module Privatrecht I. und II			
Anbietende Lehreinheit(en):		Rechtswissenschaften (Lehreinheit Zivilrecht)			

Name des Moduls Öffentliches Recht I und II		Modul-Nr.: B.BM.RDW300		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse des Öffentlichen Rechts in zwei aufeinander aufbauenden Teilen. Dabei werden die Bereiche vertieft, die die Wechselbeziehungen zwischen Recht und Wirtschaft betreffen.</p> <p>Öffentliches Recht I (Staatsrecht/Wirtschaftsverfassungsrecht): Das Modul behandelt die Grundlagen der für die Wirtschaft relevanten Teile des Staatsrechts. Es werden anhand des Grundgesetzes die verschiedenen Handlungsformen des Staates und seine rechtlichen Regulierungsmechanismen dargestellt. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Die Unterscheidung von Öffentlichem Recht und Privatrecht; die Wirtschaftsordnung und das Grundgesetz; Verfassungsprinzipien mit wirtschaftlicher Relevanz: Rechts- und Sozialstaatsprinzip, Verhältnismäßigkeit; Grundrechte und wirtschaftliche Betätigung (Art 2; 9; 12; 14 GG); Rechtsschutz vor dem Bundesverfassungsgericht: insbesondere die Verfassungsbeschwerde.</p> <p>Öffentliches Recht II (Verwaltungsrecht; einschl. Wirtschaftsverwaltungsrecht): Ausgehend von den verfassungsmäßigen Grundlagen (ÖR I) werden die Einflussnahmemöglichkeiten von Behörden auf Wirtschaftssubjekte dargestellt und vornehmlich für den Bereich des Gewerberechts erläutert. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Gegenstand des Verwaltungsrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts; die Lehre vom Verwaltungsakt; Begriff, Form und Wirksamkeit, Rechtswidrigkeit und Fehlerfolgen; die Sach- und Personalgenehmigungen im Wirtschaftsverwaltungsrecht: Verfahren des Erlassens, der Aufhebung, das Erlöschen; Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte: insbesondere das Widerspruchsverfahren.</p>			

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr (ÖR I im Wintersemester; ÖR II im Sommersemester)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Rechtswissenschaften (Lehrinheit Öffentliches Recht)			

Name des Moduls Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis	Modul-Nr.: B.BM.RDW400	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in Kernbereichen der betrieblichen Rechtspraxis, dem Steuer- und Arbeitsrecht.			
	<p>Steuerrecht Der Teilbereich Steuerrecht widmet sich dem Einkommen- und Ertragsteuerrecht. Das Einkommensteuerrecht bildet den wichtigsten Grundpfeiler der Ertragsbesteuerung. Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst historische, systematische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Einkommensteuerrechts behandelt. Sodann geht es um das Einkommensermittlungsschema, die objektive Steuerpflicht, objektives und subjektives Nettoprinzip, die subjektive Steuerpflicht, die einzelnen Einkunftsarten sowie die Einkünfteermittlung. Daran anschließend werden die Grundzüge der Körperschaft- und Gewerbesteuer behandelt.</p> <p>Arbeitsrecht Hinzukommen grundlegende Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechtes. Das Modul führt in das Individualarbeitsrecht ein und stellt Bezüge zum kollektiven Arbeitsrecht her. Schwerpunkte bilden u.a. der Arbeitnehmerstatus, Vorbereitung und Abschluss des Arbeitsvertrages, Haupt- und Nebenpflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers, Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen, der Betriebsübergang, die Beendigung von Arbeitsverhältnissen.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Privatrecht I			
Anbietende Lehrinheit(en):	Rechtswissenschaften (Lehrinheit Öffentliches Recht und Zivilrecht)			

Vertiefung

Name des Moduls Organisationsmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL210		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - benennen die Elemente der Organisationsanalyse, - verstehen das Vorgehen des Projektmanagements, - kennen verschiedene Bereiche des Beratungsmanagements, - unterscheiden zwischen verschiedenen Konzepten des prozessorientierten Management und erklären Unterschiede und Gemeinsamkeiten, - analysieren Rahmenbedingungen und lösen Problemstellungen des Organisationsmanagements, - haben vertieftes theoretisches und konzeptionelles Wissen sowie praktische Kompetenzen in einem Anwendungsbereich des Organisationsmanagements erworben (z.B. Change Management, Organisationsanalyse, Beratung), - denken in übergeordneten Zusammenhängen und ziehen eigene Schlüsse hinsichtlich verschiedener Konzepte des Organisationsmanagements. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	keine	Keine	Keine
Übung	2	Bearbeitung von Aufgaben (max. 10 Seiten)	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in Organisation, Führung und Personal“ (B.BM.BWL200) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehreinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Personalmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL220		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der Prozessfunktionen (u.a. Personaleinsatz, -erhaltung und -entwicklung) und Querschnittsfunktionen des Personalmanagements (z.B. Personalcontrolling, -marketing und -information), - analysieren Industrial Relations, Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungstendenzen im Personalmanagement, - haben vertieftes theoretisches und konzeptionelles Wissen sowie praktische Kompetenzen in einem Anwendungsbereich des Personalmanagements (z.B. Diagnostik, Training, Beratung) erworben, - haben die Fähigkeit, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken und eigene Schlüsse zu ziehen, - können theoretisches Wissen auf praktische Fallbeispiele anwenden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Bearbeitung von Aufgaben (max. 10 Seiten)	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in Organisation, Führung und Personal“ (B.BM.BWL200) wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Marketing-Management I		Modul-Nr.: B.VM.BWL310	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:	Wahlpflichtmodul [Von den zu diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen ist eine auszuwählen.]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>In den Lehrveranstaltungen zu diesem Modul erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis grundlegender Marketing-Management-Funktionen, Methoden der strategischen Marketingplanung, Markt- und Wettbewerbsstrategien sowie Marketing-Organisation und Marketing-Controlling sowie deren Bedeutung und Einsatz in der Praxis, - Kenntnisse zum Nachhaltigkeitskonzept, zur nachhaltigen Unternehmensführung sowie zum nachhaltigen Konsumentenverhalten und Fähigkeiten der Interpretation kritischer Entwicklungen der Nachhaltigkeit, - Fähigkeiten im Einsatz und Umgang mit Methoden und Verfahren der strategischen Unternehmensanalyse und Frühaufklärung, - Fähigkeiten zur Anwendung wissenschaftlichen Methoden zur Lösung praktischer Probleme. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Modul „Einführung in das Marketing“ (B.BM.BWL300)		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

Name des Moduls Marketing-Management II		Modul-Nr.: B.VM.BWL320		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:	Wahlpflichtmodul [Von den zu diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen ist eine auszuwählen.]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage die Problemstellungen und Rahmenbedingungen des internationalen Marketing zu erläutern, - wissen und verstehen die Grundlagen des Business-to-Business-Marketing-Managements, des organisationalen Beschaffungsverhalten und des Geschäftstypenmanagements (Produkt-, System-, Anlagen- und Zuliefergeschäft), - sind in der Lage die wissenschaftlichen Methoden zur Lösung praktischer Probleme anzuwenden. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten)				
Selbstlernzeit (in h):	150				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Modul „Einführung in das Marketing“ (B.BM.BWL300)			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

Name des Moduls Controlling		Modul-Nr.: B.VM.BWL410		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Behandelt werden die Funktionen, Teilgebiete und Instrumente des Controlling. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die terminologischen Grundlagen und Abgrenzungen, - überblicken die Vielfalt unterschiedlicher Controlling-Konzeptionen, - reflektieren Grundfragen der internen und externen Informationsversorgung kritisch, - unterscheiden strategische, taktische und operative Planung und Kontrolle und überblicken deren Instrumentarien, - können verhaltenswissenschaftliche Rahmenbedingungen des Controlling kritisch analysieren und Controlling als Rationalitätssicherung der Führung reflektieren, - können zu fachlichen Problemen des Controlling begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)				
Selbstlernzeit (in h):	120				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	

Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Die Teilnehmerzahl dieses Moduls ist beschränkt. Der vorherige Besuch des Moduls „Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung“ (B.BM.BWL600) wird dringend empfohlen!
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor		Modul-Nr.: B.VM.BWL420		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Behandelt werden die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen, die Überwachungsmittel und die unterschiedlichen Akteure sowie ihr Zusammenspiel im Hinblick auf eine effektive Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen erklären, - kennen die Überwachungsinstitutionen im privatwirtschaftlichen Bereich und in der öffentlichen Verwaltung mit ihren jeweiligen Zielen und Aufgaben sowie ihren organisatorischen und regulatorischen Rahmenbedingungen, - verstehen die einschlägigen Rechtsgrundlagen und können diese sachgerecht anwenden, - verstehen die Wirkungsweise und das Zusammenspiel verschiedener Überwachungsmechanismen und können diese kritisch würdigen, - können zu fachlichen Problemen der Corporate Governance begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Der Abschluss der Module Buchführung“ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung		Modul-Nr.: B.VM.BWL430		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Behandelt werden der Einzel- und Konzernabschluss sowie die Anforderungen des HGB und der internationalen Rechnungslegung an die Gestaltung dieser Rechenwerke einschließlich der Entscheidungswirkungen der externen Rechnungslegung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen das Modell des Konzernabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen, - sind in der Lage, Schritte und Techniken (u.a. Konsolidierungstechniken) zur Erstellung von Konzernabschlüssen selbständig anzuwenden und normgerechte Jahresabschlüsse nach IFRS sowie normgerechte Konzernabschlüsse nach HGB und IFRS zu entwickeln, - können Verhaltenswirkungen von Rechnungslegungsinformationen erklären und kritisch reflektieren, - können zu fachlichen Problemen der Rechnungslegung begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung* (mit integrierten Übungen)	2	Keine	Keine	Keine
Vorlesung (mit integrierten Übungen)	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der Abschluss der Module Buchführung ⁴ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesungen zusammen zu belegen.

Name des Moduls Steuern		Modul-Nr.: B.VM.BWL440		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Behandelt werden das Steuersystem und die Steuerrechtsordnung sowie die Bedeutung von Steuern für betriebliche Entscheidungen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die grundlegenden Regelungen des Steuerverfahrensrechts und der Steuerarten Einkommen-, Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer, - sind in der Lage, die Wirkungsweise von Steuern auf betriebliche Vorgänge zu erklären, - können Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen auf Bemessungsgrundlagen und Steuertatbestände erkennen und Gestaltungsmittel grundlegend anwenden, - sind in der Lage, erworbene Fähigkeiten in einfachen Beratungssituationen anzuwenden (Lösung von Steuerfällen mit geringer Komplexität) und Besteuerungsregeln für Unternehmen kritisch zu bewerten. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)		

Selbstlernzeit (in h)		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der Abschluss der Module Buchführung ⁴⁴ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ ⁴⁴ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Nachhaltiges Innovationsmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL510		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegendes Fachwissen und Kenntnisse der zentralen Konzepte des Innovationsmanagements, der Nachhaltigkeit und der Verbindungen dieser beiden Themen, - haben selbstständig in Kleingruppen Themenstellungen des nachhaltigen Innovationsmanagements bearbeitet und in einer Abschlusspräsentation aufbereitet, - verfügen über die Fähigkeit sich mit der aktuellen wissenschaftlichen Diskurs auseinander zu setzen und selber Beiträge dazu leisten zu können, - verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit), - sind in der Lage Themenstellungen aus dem Innovationsmanagement und angrenzenden Themengebieten mittels wissenschaftlicher Vorgehensweise im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung zu analysieren und zu synthetisieren (wissenschaftliches Arbeiten). 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung bestehend aus Abschlusspräsentation in der Kleingruppe (10-15 Minuten pro Person) und Abschluss- & Lehrdokumentation (ca. 10 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Es wird empfohlen, das Modul erst ab dem 3. Fachsemester zu belegen		
Anbietende Lehreinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

Name des Moduls Unternehmensgründung		Modul-Nr.: B.VM.BWL520		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse etablierter Konzepte des Gründungsmanagements, - kennen die Bedeutung und die Rolle des Businessplans für die Unternehmensgründung, - sind in der Lage eine Geschäftsmöglichkeit mit Hilfe verschiedener Methoden systematisch zu analysieren und deren Grundzüge auf einem Ideenposter im Rahmen des Marktplatz der Ideen darzustellen, - haben ein tiefgreifendes Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge des Geschäftsmodells eines Gründungsunternehmens, - verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit), - sind in der Lage, ihren Businessplan anderen Interessenten zu präsentieren und Verbesserungsvorschläge zu bewerten und ggf. einzuarbeiten.		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Erstellung eines Businessplans im Team	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls „Unternehmerisches Denken und Gründung“ (B.BM.BWL500) wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Public Management 1		Modul-Nr.: B.VM.BWL610		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - sind mit den zentralen Konzepten und Ansätzen der Verwaltungsmodernisierung und moderner Verwaltungsführung vertraut, - sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren, - sind in der Lage praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert zu analysieren und Handlungsempfehlungen geben zu können, - können Schnittstellen und Eigenheiten der verschiedenen Reformfelder überblicken, - sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden, - erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien soft skills, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten.		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (45 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		150		

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

Name des Moduls Public Management 2		Modul-Nr.: B.VM.BWL620	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit den Grundstrukturen, der Organisation, dem Management und den Herausforderungen des Sektors vertraut, - können zentrale theoretische Zugänge überblicken, die dabei helfen, öffentliche Organisationen und deren Funktionsweisen besser zu verstehen, - sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren, - können praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert analysieren und Handlungsempfehlungen geben, - sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden, - erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien soft skills, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

Name des Moduls Bankmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL710		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Bankmanagement I: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundlagen über die Finanzintermediation, - verfügen über theoretisches und aufsichtsrechtliches Wissen zu Bankensystemen und Börsen, - haben vertiefte Kenntnisse zu Banken- und Kapitalmärkten in Europa und erkennen deren Funktionsweise - wie systemische Risiken, - kennen internationale Standards der Banken- und Börsenaufsicht sowie Besonderheiten der Rechnungslegung für Kreditinstitute, - lernen Alternativen zu Banken kennen, wie bspw. Private Equity, Fondsgesellschaften und weitere Finanzdienstleister, - sehen Unterschiede zu UK, USA und Emerging Capital Markets. <p>Bankmanagement II: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundlagen zu den Transformations- und Dienstleistungsfunktionen der Banken, - erlernen Geschäftsmodelle für eine erfolgreiche Leistungs- und Produktpolitik, - verfügen über Kenntnisse zum Commercial Banking: Kreditgeschäft und Produktbündel für Firmenkunden Investment Banking: Brokerage, IPO, M&A, Derivatives, - kennen Allfinanzkonzepte (Banken und Versicherungen), - sind mit den Möglichkeiten der Distribution von Finanzdienstleistungen vertraut, - verstehen Auslandsstrategien von Banken. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der erfolgreiche Abschluss der Module B.BM.BWL710 (Investition) und B.BM.BWL720 (Finanzierung) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Finanzmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL720		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Finanzmanagement I: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertieftes Wissen bezüglich den Finanzierungsstrategien von Unternehmen und können Finanzplanungen durchführen, - sind in der Lage verschiedene Kapitalstrukturtheorien anzuwenden, - verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der Eigen- und Fremdfinanzierung. Darin sind u.a. Beteiligungsfinanzierung, Kreditfinanzierung, Leasing, Factoring und Mezzanine als Alternativen inbegriffen, - kennen Möglichkeiten und Grenzen der Innovationsfinanzierung sowie Turn Around Finance, - verfügen über Kenntnisse zu Außenhandelsfinanzierungen. <p>Finanzmanagement II: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundlagen der Finanzierungs- und Kapitalmarkttheorie, - kennen die Grundlagen der Entscheidungstheorie und sind in der Lage Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit zu treffen, - sind mit Möglichkeiten und Grenzen der fundamentalen, technischen und kapitalmarkttheoretischen (CAPM) Aktienanalyse vertraut. Zudem kennen sie die Portfoliotheorie und Anwendungen, - kennen Grundlagen des Bondmanagements, indem u.a. Preise, Renditen und Zinsänderungsrisiken bestimmt werden, - erfahren einen Überblick zum Risikomanagement mit Derivaten. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine	
Übung	2	Keine	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der erfolgreiche Abschluss der Module B.BM.BWL710 (Investition) und B.BM.BWL720 (Finanzierung) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung		Modul-Nr.: B.VM.BWL810		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Fachkonzepte, die den heute weitgehend verwendeten betrieblichen Administrations- und Dispositionssystemen zugrunde liegen, - kennen die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes dieser komplexen Anwendungssysteme (bspw. SAP ERP) wie und können deren Eignung im Kontext beurteilen, - können einzelne Geschäftsvorfälle und deren Abbildung im Anwendungssystem analysieren und präsentieren, - haben ein Verständnis für das Customizing der Systeme, - kennen die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Auswahl, Einführung und der betrieblichen Nutzung dieser Systeme, - sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu halten und strukturierte schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anzufertigen. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	1) 1 Referat (ca. 15 Minuten) 2) 2 schriftliche Ausarbeitungen (je 2-5 Seiten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Geschäftsprozessmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL820		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben vertieftes Fach- und Methodenwissen zum Geschäftsprozessmanagement und können dieses wiedergeben, - erkennen (wissensintensive) Geschäftsprozesse, können diese modellieren und gestalten, - sind in der Lage, eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse von Systemen in Organisationen anzuwenden, - sind mit den Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Informationssystemen bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen sowie deren Simulation vertraut, - kennen die Ansätze zur Messung und Steigerung der Qualität von Geschäftsprozessen, - können Veränderungen der Geschäftsprozesse mittels Changemanagements planen und durchführen, - sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu halten und strukturierte schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anzufertigen. 		

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	1) 1 Referat (ca. 15 Minuten) 2) 2 schriftliche Ausarbeitungen (je 2-5 Seiten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie		Modul-Nr.: B.VM.BWL900		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen der wettbewerbstheoretischen Grundlagen sowie über Kenntnisse der kennzahlenorientierten Unternehmensführung, - kennen die theoretischen Modelle und die Vorgehensweise der strategischen Planung, - sind in der Lage, die Tools und Techniken der Unternehmensführung, einschließlich ihrer Prämissen, Restriktionen und problemspezifischen Einsatzfelder zu analysieren und kritisch zu bewerten, - haben die Fähigkeit, strategische Programme und Modelle in dynamischen Unternehmens- und Umweltkontexten verschiedener Branchen anzuwenden, - können strukturierte Stellungnahmen zu ausgewählten Forschungsbereichen der strategischen Planung ausarbeiten und präsentieren. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Basisstudiums (A. Basiswissen und Grundlagen) wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)		

Schlüsselkompetenzen

Name des Moduls Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre		Modul-Nr.: B.SK.BWL110		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden - kennen die zentralen universitären Einrichtungen (z.B. Bibliothek, Akademisches Auslandsamt, Prüfungswesen etc.), - verstehen die fachspezifische Studienordnung und können ihr Studium eigenständig und zielorientiert organisieren, - verfügen über verschiedene Techniken des Zeitmanagements, - verfügen über Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und können Präsentationstechniken anwenden, - können Informationen sowie wissenschaftliche Literatur recherchieren.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (45 Minuten) [unbenotet] <i>oder</i> Bearbeitung von Aufgaben (3-5 Seiten) [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übung	1	Bearbeitung von max. 5 Aufgaben	Keine	Keine	
Tutorium	2	Bearbeitung von max. 5 Aufgaben	Keine	Keine	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			

Name des Moduls Bachelorprojekt		Modul-Nr.: B.SK.BWL120		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das „Bachelorprojekt“ dient der Vertiefung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen und soll die Studierenden u.a. auf die Bachelorarbeit vorbereiten. Folgende Bachelorprojekte werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bachelorprojekt Führung, Organisation, Personal - Bachelorprojekt Marketing - Bachelorprojekt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung - Bachelorprojekt Gründungs- und Innovationsmanagement - Bachelorprojekt Finanzierung, Investition - Bachelorprojekt Public Management - Bachelorprojekt Wirtschaftsinformatik - Bachelorprojekt Professional Services <p>Das Bachelorprojekt kann praxisorientiert oder forschungsorientiert ausgeprägt sein. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und sind in der Lage, erlerntes Wissen auf aktuelle Fallbeispiele anzuwenden, - beherrschen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können eigenständig eine schriftliche Arbeit anfertigen, - können Informationen und wissenschaftliche Literatur recherchieren, - sind in der Lage, einen gut strukturierten Vortrag zu halten und eigene Standpunkte theoretisch fundiert zu verteidigen, - verfügen über die Fähigkeit, in einer Gruppe zu arbeiten, - können praktische oder theoretische Problemstellungen unter Rückgriff auf betriebswirtschaftliche Erkenntnisse kritisch reflektieren und eigenständig Lösungskonzepte entwickeln. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Hausarbeit (ca. 8-12 Seiten) (im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltung)			
Selbstlernzeit (in h):		150			
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)	
				Für den Abschluss des Moduls	
				Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar		2		Keine	
				1) Referat 2) Schriftliche Ausarbeitungen	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Basisstudiums (A. Basiswissen und Grundlagen) wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			